

**An die Bezirksvertretung  
Münster-Ost**

über  
Herrn Stadtrat Heuer

Dezernent I  
Eing. 15. AUG. 2023

*He*

über  
33.22

**Verkehrssicherheit am Zebrastreifen Dorbaumstraße / Höhe Middelfeld-Sporthalle**

- Anregung Nr. AnO/0009/2023 vom 14.03.2023 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Ost

Die Verwaltung wurde beauftragt zu prüfen, wie die Verkehrssicherheit auf der Dorbaumstraße, in Höhe des Zebrastreifens (Middelfeld-Sporthalle) verbessert werden kann. Im Einzelnen wurde Folgendes angeregt:

- 1.) Die Geschwindigkeit auf der Dorbaumstraße auf 30 km/h zu begrenzen und ein Dialogdisplay aufzustellen.
- 2.) Die Markierung oder Beschilderung des Zebrastreifens auf der Dorbaumstraße zu verbessern.
- 3.) Den Zebrastreifen durch eine zusätzliche Mittelinsel baulich zu verändern.

Zu 1.)

Zurzeit gilt auf der Dorbaumstraße die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) können Temporeduzierungen auf 30 km/h erfolgen, wenn eine soziale Einrichtung, wie eine Schule, eine Kita oder ein Altenheim, einen direkten Zugang zu dieser Straße hat. Auf der von Ihnen angesprochenen Straße ist eine solche Einrichtung nicht vorhanden. Geschwindigkeitsreduzierungen können auch dann angeordnet werden, wenn die Verkehrssicherheit gefährdet ist. Insbesondere muss eine Gefahrenlage bestehen, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung der Rechtsgüter Dritter erheblich übersteigt.

Die Unfalllage ist in diesem Bereich unauffällig. Gefährliche Situationen sind zudem polizeilich nicht registriert. Eine besondere Gefahrenlage ist daher nicht vorhanden. Weiterhin würde eine Geschwindigkeitsreduzierung zu einer Verlängerung der Rettungszeiten der Feuerwehr führen. Aus diesen Gründen ist die Anordnung von Tempo 30 derzeit nicht möglich. Zusätzlich wurde eine Geschwindigkeitsmessung auf Höhe des Zebrastreifens in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse dieser Messung haben ergeben, dass sich die Verkehrsteilnehmer überwiegend an die Geschwindigkeit von 50 km/h halten. Daher ist ein Dialogdisplay nicht erforderlich.

Durch das Ordnungsamt und die Polizei werden darüber hinaus Verkehrskontrollen im Rahmen der personellen Möglichkeiten durchgeführt.

Zu Ihrer Information erwähne ich, dass einem vergleichbaren Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Münster Ost vom 27.05.2021 ebenfalls nicht entsprochen werden konnte.

#### Ausblick

Anordnungen für Tempo 30 dürfen derzeit nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen der Straßenverkehrsordnung erfüllt sind. Tempo 30 darf daher aktuell nur an Gefahrenstellen, aus Lärmschutzgründen oder vor sozialen Einrichtungen angeordnet werden. Dies könnte sich bald ändern. Die Bundesregierung hat in ihrem Koalitionsvertrag festgeschrieben, die Straßenverkehrsordnung anpassen zu wollen, sodass die Länder und die Kommunen mehr Entscheidungsspielräume haben. Sollte es zu einer Änderung kommen, kann die Anregung erneut aufgegriffen werden.

#### Zu 2.)

Die Auffrischung der Markierungen des Zebrastreifens wurde im April 2023 in Auftrag gegeben und ist bereits umgesetzt worden. Die Beschilderung des Zebrastreifens ist stadtauswärts frühestens ab Haus-Nr. 46, spätestens und definitiv ab Haus-Nr. 48a sichtbar. Das entspricht einer Distanz von ca. 130 m bzw. 100 m. Ebenso ist der Fußgängerüberweg beleuchtet. Die Örtlichkeit ist damit entsprechend den Vorgaben der StVO und der Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ) beschildert und markiert. Eine weitergehende Beschilderung ist nicht vorgesehen. Die Arbeitsgruppe für Verkehrsfragen ist in ihrer Sitzung am 14.07.2023 darüber hinaus zu keinem anderen Ergebnis gekommen.

#### Zu 3.)

Nach der R-FGÜ ist bei überbreiten Fahrbahnbreiten von 8,50 m und mehr zusätzlich eine Mittelinsel einzurichten. Die Dorbaumstraße hat eine Fahrbahnbreite von ca. 6,20 m. Da in diesem Fall die Vorgaben eingehalten werden, ist eine Mittelinsel aus Sicht des Ordnungsamtes, der Polizei und des Amtes für Mobilität und Tiefbau hier nicht notwendig.

Insgesamt wird die Verkehrssicherheit durch die Neumarkierung des Zebrastreifens verbessert. Zusätzlich wird die Polizei gebeten, den Zebrastreifen zu Schulwegzeiten nach den personellen Möglichkeiten zu überwachen.

  
Norbert Vechtel  
Amtsleiter